Das Haus für Kinder -
unser Solidaritätsprojekt



Die Erlöse aus verschiedenen Aktionen und Spendeneinnahmen werden in erster Linie zur Finanzierung des Hauses für Kinder in Mollendo verwendet, z.B.:

- Beteiligung an den laufenden Unterhalts-kosten der Kindertagesstätte
- Täglich 2 Mahlzeiten für ca. 100 Kinder
- Sozial-pädagogische und schulische Betreuung der Kinder
- Elternarbeit
- Personalkosten für den Leiter des Hauses, die Sozialarbeiterin und Psychologin
- Personalkosten (anteilig) für Lehrerinnen, Köchin, Hausmeisterin und weitere Mitarbeiter
- Unterstützung der Sozialarbeit
- Lehr- und Unterrichtsmaterial
- Unterstützung von Jugendlichen bei der Berufsausbildung

Eine –Welt-Kreis

Wir sind eine ökumenische Gruppe und treffen uns regelmäßig. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, bei uns mitzumachen.

Adressen der Partnergemeinden:

Kath. Gemeinde Mariä Krönung Oberried
Klosterplatz 3
79254 Oberried
Tel: 07661/982080
www.kath-hochschwarzwald.de

Parroquia Inmaculada Concepción
Arecipa 468, Apartado 5
Mollendo – Peru

Spendenkonto

Kath. Kirchengemeinde
Hochschwarzwald / Mollendo

IBAN: DE59 6805 1004 0005 2199 93

Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Stand: Juni 2026

Partnerschaft

Wege suchen
Brücken bauen
Hoffnung schenken

OBERRIED – MOLLENDO (PERU)



Mollendo

ist eine Hafenstadt im Süden Perus mit ~30.000 Einwohnern. Die Pfarrgemeinde Inmaculada Concepción in Mollendo ist die Partnergemeinde der Pfarrei Mariä Krönung in Oberried. Unsere Partnergemeinde betreut in den Randgebieten der Stadt, den Armenvierteln, viele Familien, die in größter Armut leben.

Ursachen der Armut:

- Zuwanderung vom Hochland an die Küste
- Hohe Arbeitslosigkeit
- Keine oder nur geringe Schulbildung
- Mangel- und Fehlernährung

Die Partnerschaft

zwischen der Erzdiözese Freiburg und der kath. Kirche in Peru wurde 1986 ins Leben gerufen.

Säulen der Partnerschaft:

- **Spiritualität**
  Uns verbindet der gemeinsame Glaube, das Gebet, die Liturgie.
- **Kommunikation**
  Wir gehen aufeinander zu, wir lernen uns kennen, wollen uns verstehen und austauschen – und das auf Augenhöhe.
  Uns interessiert das Leben der Menschen im Partnerland, ihre Kultur, Politik, und ihre Spiritualität.
- **Solidarität**
  Durch eigenes Handeln können wir Bewusstsein für ungerechte Strukturen schaffen und so einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten.
- **Organisation**
  Partnerschaftsarbeit braucht Organisation und Struktur.



In Oberried

besteht die Partnerschaft seit 1993. Freundschaften sind entstanden und gegenseitiges Vertrauen ist gewachsen.

Was tun wir konkret?

- Wir nehmen Anteil am Leben der Gemeinde und tauschen uns aus. Dies geschieht durch E-Mail, Telefonate und Briefe.
- Wir besuchen uns gegenseitig.
- Durch verschiedene Formen der Öffentlichkeitsarbeit z.B. Peruabende, Infostände und Aktionen informieren wir über die Partnerschaftsarbeit.
- Wir feiern die Partnerschaft in Gottesdiensten und bei Festen.
- "Einfache Essen" und andere Aktionen bieten Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.
- Wir verkaufen fair gehandelte Produkte.



Der Eine-Welt-Kreis verwaltet die Spendeneinnahmen und koordiniert Aufgaben und Aktivitäten für die Partnerschaft, an denen sich kirchliche Gruppen, Einzelpersonen, Kindergarten und Grundschule beteiligen.